

Deutsche und Franzosen

Zwischen Konflikt
und Freundschaft



Wahrnehmung einer
komplexen
Geschichte

Ein deutsch-französisches Geschichtsprojekt

PROJEKTPARTNER



Betreuende Lehrkraft: Julia
Reitinger



Betreuende Lehrkraft: Tanja
Wagner

ZIEL



Was ist das Ziel?

- Eine **virtuelle Produktion**, die von beiden Projektklassen **gemeinsam** erstellt wird
- für die interaktive Ausstellung am **BSZ** Cham zum Thema „**Wahrnehmung**“ und
 - für die UNESCO-Woche am **DFG** zum Thema „**Bildung**“ und zu dessen 50-jährigem Bestehen.

Eine interaktive
Ausstellung ist keine
Posterwand, die man nur
anschaut, sondern ein
**Lernraum zum
Mitmachen.**

Neben der Mitmach-Komponente
gehört immer auch eine **klare
Informationsebene** dazu, zum
Beispiel ein übersichtliches
Poster oder ansprechende
Infokarten, auf denen Sie die
wichtigsten Punkte verständlich
darstellen.

Besuchende bewegen sich von Station zu Station,
probieren etwas aus, treffen kleine
Entscheidungen, geben Rückmeldungen – und
verstehen dadurch den Inhalt aktiv statt passiv.

Ziel ist es, **Inhalte erlebbar
zu machen** und Neugier zu
wecken – die Besuchenden
sollen aktiv ausprobieren,
vergleichen, reflektieren
und dabei etwas lernen.

PROJEKT WAHRNEHMUNG

Die unterschiedlichen Klassen und Fächer werden jeweils einen Teilbereich mit verschiedenen Stationen kreieren, und am Ende werden alle zu einer gemeinsamen Schulausstellung zusammengeführt.

Da das Thema Wahrnehmung sehr breit gefasst ist, gibt es dazu viele verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung.



INTERAKTIVE AUSSTELLUNG



Typische interaktive Elemente sind u.a.:

Mitmach-Experimente und Spiele;
Stationen mit Rätseln, Tests oder Quiz;
Rollenspiele oder Simulationen;
Tast-, Hör- oder Geruchsstationen,
Sinnesparcours, optische Täuschungen;
digitale Elemente (z. B. QR-Codes mit
Videos oder Audios);

Aufgaben zum Zuordnen, Malen,
Reflektieren;

Gestaltung einer Kommentarwand durch
die Besuchenden (öffentliche Meinung
darstellen);

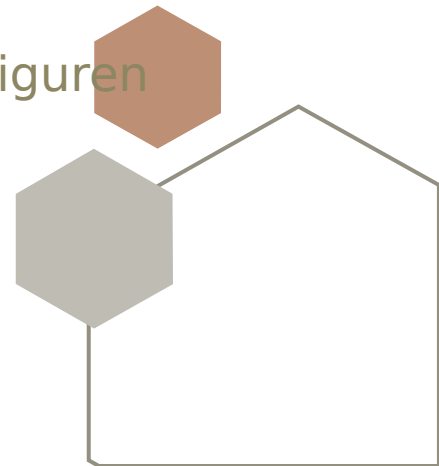
Szenenanalysen; Fake-News, Tricks in der
Werbung erkennen lassen usw.



WAHRNEHMUNG UND GESCHICHTE –

„Zwischen Konflikt und Freundschaft – Wahrnehmung einer komplexen Geschichte“

- Wie beeinflussen historische Wahrnehmungen das heutige Verhältnis zwischen Deutschland und Frankreich?
- Wie kann Multiperspektivität helfen, Vorurteile abzubauen?
- Warum ist es wichtig, dass Geschichte kritisch und aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet wird?
- Wahrnehmung desselben Ereignisses aus verschiedenen Blickwinkeln
- Propaganda vs. Realität
- Wahrnehmung historischer Figuren



„ZWISCHEN KONFLIKT UND FREUNDSCHAFT – WAHRNEHMUNG EINER KOMPLEXEN GESCHICHTE“

Historisch-thematischer Rahmen:

- **Entstehung der beiden Länder im Mittelalter**
- **Napoleonische Kriege (1803–1815)**
- **Deutsch-Französischer Krieg (1870–1871)**
- **Erster Weltkrieg (1914–1918)**
- **Zwischenkriegszeit (Ruhrkampf, Stresemann/Briand)**
- **Zweiter Weltkrieg (1939–1945)**
- **Nachkriegszeit und europäische Versöhnung (Europäische Integration, Élysée-Vertrag)**



EIN DEUTSCH-FRANZÖSISCHES PROJEKT

- Spannend
- Interesse wecken
- „Interaktiv“
- Zum Rahmenthema „Wahrnehmung“ passend
- Technisch umsetzbar
- Digital zu bearbeiten
- Konkrete Zielsetzung



VORGEHENSWEISE:

Teil 1 - Erarbeitung Ihres Themas im Team:	Teil 2 – Zusammenarbeit der binationalen Gruppen	Teil 3 – Einbindung in das Endprodukt
• Kurzer historischer Abriss: Fakten, Zahlen, Verlauf • Schwerpunkt: Wie wurde dieses Ereignis von den Franzosen wahrgenommen? Wie prägte es die Sicht auf die Deutschen? • Geeignete Quellenauswahl: Wie lässt sich diese Wahrnehmung darstellen? (Karikaturen, Reden, Aussagen...)	• Auswahl der inhaltlichen Themen, Quellen etc. • Präsentationsform und Umsetzung (abhängig vom Endprodukt)	• Welchen Teil des Themas wählen wir aus? • Wie soll es im Endprodukt umgesetzt werden?